

Zu Hause ist da, wo ich Freunde habe

Ein Mädchen namens Ronja musste mit ihrer Familie umziehen. Ronja dachte: „Oh, nein! Jetzt muss ich neue Freunde finden! Mein Zimmer muss neu gemacht werden. Aber das größte Problem, oh nein, ist die Schule!“ Einen Monat später erfolgte der Umzug nach Hamburg. Ronja saß stolz auf der Rückbank und guckte aus dem Fenster. Sie vermisste jetzt schon Berlin. Nach 6 Stunden waren sie da. Sie packten den Transporter aus. Die Mutter sagte: „Du musst jetzt ins Bett gehen, sonst bist du morgen nicht ausgeschlafen für die Schule!“ Ronja antwortete: „Aber Mama, ich will nicht in die neue Schule. Die Schule in Berlin war die beste Schule der Welt!“ Sie ging ins Bett, weil sie dachte: „Naja, auch wenn ich nicht in die Schule will - egal.“ Beim Reden mit sich selbst schlief sie ein. Der nächste Tag kam. Der Wecker klingelte.

Ronja fragte: „Mama, wieso muss ich in die Schule?“ Ronja ging frohlich in die Schule. Sie wurde dumm angeschaut - war ja klar! Alle gingen zur Seite und lästern. Sie musste um 7:40 Uhr im Unterricht sein. Als erstes Deutsch, dann Mathe, dann Sachunterricht, dann Englisch, dann endlich Sport - zwei Stunden. Sie musste auf Klo. Eine Klassenkameradin war auch auf dem Klo. Sie hieß Anna, und hat Ronja gehört und fragte: „Ronja, wollen wir Freunde sein?“ Ronja antwortete: „Ja, auf jeden Fall, danke!“ Ronja fiel ein Stein vom Herzen. Und sie dachte: „Hier wird es jetzt auch schön.“